

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 12. November 1901. D. Franz Steiner & Co. Franz Steiner ist ausgeschieden und die Gesellschaft aufgelöst; der bisherige Gesellschafter Jakob Georg Lonn ist alleiniger Inhaber der Firma.
- den 13. November 1901. August Scherl G. m. b. H. Dem Max Kirstein ward Gesamtprokura erteilt.
- Biberach a. d. Riß, den 11. November 1901. Bopp u. Haller. Infolge Ablebens des Gesellschafters Friedrich Haller ist die Gesellschaft aufgelöst und Josef Bopp nunmehr alleiniger Inhaber der Firma.
- Dessau, den 6. November 1901. Birker & Teetzmann, Hofbuchhandlung, Musikalienhandlung, Kunst- und Pianofortehandlung. Erich Thiele ist ausgeschieden; Ernst Bollmar führt das Geschäft unter der bisherigen Firma weiter.
- Detmold, den 2. November 1901. Hinrichs'sche Hofbuchhandlung Alfred Handrid. Die Firma ist gelöscht.
- Hinrichs'sche Hofbuchhandlung Hermann Knöner. Inhaber der Firma ist Hermann Knöner.
- Düsseldorf, den 12. November 1901. Neue literarische Anstalt Hugo Jüngst. Das Geschäft ist an den Kaufmann Johann Wiegand veräußert und wird von diesem unter bisheriger Firma fortgeführt. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten, welche vor dem 1. September 1901 eingegangen worden sind, ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Wiegand ausgeschlossen.
- Freiburg, Breisgau, den 6. November 1901. Lorenz & Baegel. In das Geschäft des Friedrich Paul Lorenz ist Hermann Vorst als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen.
- Gotha, den 13. November 1901. Gothaische Verlagsanstalt vormals Friedrich Andreas Berthes Aktiengesellschaft. Die Prokura des Wilhelm Ladewig ist erloschen.
- Hamburg, den 12. November 1901. Paul Cassirer. Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma zu Berlin. Inhaber der Firma ist Paul Cassirer in Berlin; Georg Schwarz in Hamburg ist für diese Firma zum Einzelprokuristen bestellt worden.
- Landau, Pfalz, den 15. November 1901. Adam Frankmann in Maikammer. Inhaber der Buch- und Schreibmaterialienhandlung ist Adam Frankmann.
- Leipzig, den 11. November 1901. Historisch-Politischer Verlag, Dr. Paul Liman (Rohplatz 16). Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist Dr. phil. Paul Hermann Liman in Berlin.
- den 12. November 1901. Arthur Georgi. Die Handelsniederlassung der Firma ist von Leipzig nach Berlin verlegt.

Leipzig, den 15. November 1901. Hermann Schulze. Dem Curt Walter Voigtländer ward Prokura erteilt.

— den 16. November 1901. Aldeutscher Verlag, Max Stein (L.-Reudnitz, Täubchenweg 67). Inhaber der Verlags-, Commissions-Verlags- und Versand-Buchhandlung ist Gustav Richard Max Stein.

München, den 11. November 1901. Ignaz Kutschera & Cie. Gesellschafter sind Ignaz Kutschera und Marie Hainzl.

Regensburg, den 12. November 1901. Chr. Stahl's Verlagsbuchhandlung. Die Firma ist erloschen.

Saarbrücken, den 13. November 1901. B. Schellenberg in Trier mit Zweigniederlassung in St. Johann. Inhaber der Firma ist Bernard Schellenberg in Trier.

Stuttgart, den 11. November 1901. Glaser & Sulz. Dem Konrad Schöffel ward Prokura erteilt.

— Zeller & Schmidt, vorm. G. Kupfer. Dem Eugen Hardt ward Einzelprokura erteilt.

Wien, den 12. November 1901. Internationale Anstalt für Literatur u. Kunst J. J. Blaschka (I. Wollzeile 34). Inhaber des Verlags-, Buch- und Kunsthandels und Antiquariates ist Josef Jakob Blaschka.

Leipzig, den 21. November 1901.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndicus.

Bitte, Verwechslungen vermeiden!

Müllenhoff, Sagen. Auswahl. M 1,25, jetzt Verlag von M. Liebsher in Siegen.

P. P.

Ich mache hiermit dem verehrlichen Musik- und Buchhandel die Anzeige, daß mein Kommissionär für Wien Jos. Blaha ist.

Hochachtungsvoll

Ober-Hohenelbe, November 1901.

M. Schier.

Sämtliche bis zum 23. Oktober unter der Firma „Westdeutsche Verlags-Anstalt“ ausgelieferten Artikel sind zur Ostermesse mit mir zu verrechnen.

Siegen. M. Liebsher.

Die Firma **F. Moser**, Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung, **Naunhof i/Sa.** hat mich mit der Besorgung ihrer Kommission beauftragt und bitte ich, mir alles für die Firma Bestimmte, Wahlzettel etc. zur Weiterbeförderung an dieselbe zugehen zu lassen. Leipzig. **Otto Weber.**

Verkaufsanträge.

Illustr. Familien-Journal

event. mit modern eingerichteter Buchdruckerei in Wien zu verkaufen. Nötiges Kapital 200 000 M. Mindestertragnis 40 000 M mit sicherer Aussicht auf wesentliche Steigerung, da Freigebung der Kolportage in allernächster Zeit zu erwarten. Anträge unter „Wien 3361“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine alteingeführte, hochangesehene Familienzeitschrift mit bedeutendem Gewinnertragnis samt gut eingerichteter Buchdruckerei in einer herrlich gelegenen großen Hauptstadt. Kaufpreis 185 000 M.

Die Zeitschrift ist nicht verlegbar, und wollen sich nur Herren mit den entsprechenden Mitteln melden.

Angebote und Gesuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer Mittelstadt der Rheinprovinz, in schönster Gegend, mit höheren Schulen, Behörden etc. und großem Fremdenverkehr, bietet sich für einen evangel. Herrn Gelegenheit zum Erwerb einer in bester Entfaltung befindlichen Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung nebst gangbarem Verlag.

Reingewinn über 4000 M jährlich, reale Werte 17 500 M, Kaufpreis 21 000 M.

Angebote unter W. V. Nr. 3492 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein kleiner Verlag, bestehend aus nur gangbaren Artikeln, ist sofort im ganzen oder geteilt gegen bar zu verkaufen. Wert etwa 10 000 M. Angebote unter Z. # 3555 befördert die Geschäftsstelle des B. V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine lukrative Sortimentbuchhandlung nebst modernem Antiquariat und kleinem Verlag in einer großen bedeutenden Handelsstadt Süddeutschlands. Das Geschäft erzielte in den letzten vier Jahren einen Durchschnittsreingewinn von über 14 000 M; leztjähriger Umsatz 98 000 M. Kaufpreis 60 000 M; event. könnte das in bester Lage befindliche Haus zu günstigen Bedingungen mit erworben werden.

Ich kann den Erwerb dieses vorzüglichen Objekts besonders empfehlen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Musik-Sortiment

mit grosser, fester, auswärtiger Kundschaft ist zu verkaufen, da der Besitzer sich anderen Unternehmens wegen demselben nicht genügend widmen kann. Preis 20 000 M bei $\frac{3}{4}$ Anzahlung. Umsatz ca. 25—30 000 M pro Jahr. Angebote sind gef. unter Nr. 510 zu richten an

Dresden 14.

Julius Bloom.

Eine solide, gut gehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Sachsen ist zu verkaufen z. I. Januar od. früher. Objekt: 22 000 Mille. Anzahlung 16—18 000 M. Agenten verboten.

Näheres unter Z. # 3549 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.